

Bezirksliga Herren West

SV Blau-Weiß Emden-Borssum II : SV Teutonia Stapelmoor
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Oepen beendet mit Sieg das Spiel

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum II in der Bezirksliga Herren West gegen den SV Teutonia Stapelmoor durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Ausreichend spielerische Mittel hatten Jakobs / Jakobs letztlich an der Hand, um Smolka / Reeßing zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatten Tjoa / Lüken in der Partie gegen Klußmann / Apfel. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Oepen / Siemers gewannen wiederum ihr Spiel gegen Hooghiemstra / Klaaßen überzeugend mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jos Jakobs gegen Jürgen Smolka. Trotz Blitzstart verlor Jimmy Tjoa sein Spiel gegen Bengt Klußmann letztlich mit 1:3. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Toby Oepen hatte seinen Gegner Martijn Hooghiemstra beim klaren 11:6, 11:9, 11:7 recht sicher im Griff, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sven Reeßing zunächst nicht gut aus, so gewann Bente Siemers im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hermann Lüken bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stefan Apfel. Till Jakobs gewann danach sein Spiel gegen Jan Klaaßen überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Blau-Weiß Emden-Borssum II und des SV Teutonia Stapelmoor. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jos Jakobs die Partie gegen Bengt Klußmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auf dem falschen Fuß erwischte Jimmy Tjoa seinen Gegner Jürgen Smolka beim überzeugenden 3:0-Triumph. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der kampflose Sieg von Toby Oepen bescherte am Nachbartisch dem SV Blau-Weiß Emden-Borssum II anschließend einen weiteren Punkt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Blau-Weiß Emden-Borssum II nun ein Punktekonto von 8:6 Punkten auf, während der SV Teutonia Stapelmoor vor dem nächsten Spiel, das am 20.11.2022 gegen den TTC Remels ansteht, 5:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2022 gegen den TTC Norden.

Statistik:

SV Blau-Weiß Emden-Borssum II

Doppel: Jakobs / Jakobs 1:0, Tjoa / Lüken 0:1, Oepen / Siemers 1:0

Einzel: J. Jakobs 2:0, J. Tjoa 1:1, T. Oepen 2:0, B. Siemers 1:0, H. Lüken 0:1, T. Jakobs 1:0

SV Teutonia Stapelmoor

Doppel: Klußmann / Apfel 1:0, Smolka / Reeßing 0:1, Hooghiemstra / Klaaßen 0:1

Einzel: B. Klußmann 1:1, J. Smolka 0:2, S. Reeßing 0:2, M. Hooghiemstra 0:1, J. Klaaßen 0:1, S. Apfel 1:0